

# STOCKACHER

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Im Verborgenen:**  
Verschlossenes  
geöffnet **S. 2**

**Im Fluss:**  
Vhs mit neuer  
Adresse **S. 3**

**Im Umbruch:**  
Gemeinderat  
ganz neu **S. 3**

**Im Aufbau:**  
neue Methoden  
im Vertrieb **S. 4**

**Im Blick:**  
Morgarten als  
Jubiläum **S. 6**

**Im Fokus:**  
Herbst wird  
gefeiert **S. 6**

10. SEPTEMBER 2014

WOCHE 37

ST/AUFLAGE 12.497

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



## Fragwürdige Zitronen

Bei Mittagessen wurden schon wichtige Fragen zur Weltpolitik geklärt. Doch bei Mittagessen können auch banale Fragen auftauchen, die die Menschheit nichtsdestotrotz bewegen. Beispiel: Schmeckt ein Mineralwasser mit oder ohne Zitrone besser? Interessant ist, dass sich eine Pro- und Contra-Zitronen-Fraktion bilden. Die Zitronen-Freunde beharren darauf, dass das Mineralwasser dadurch ein höheres Maß an Spritzigkeit aufweist. Und ein Experte in Gastrosachen meint, dass die Zitrone auch der zusätzlichen Reinigung des Glasrandes diene. Die Contra-Fraktion weist darauf hin, dass die Zitrone von verschiedenen Händen angefasst worden sein könnte und so ihren hohen hygienischen Standards nicht entspricht. Zudem könnte die Zitrone gespritzt sein. Da widerspricht die Pro-Fraktion: Die Contra-Fraktion sei sehr empfindlich. Und Servicemitarbeiter fassen ja auch andere Geschirrtile an. Eine Diskussion entfaltet sich. Bis sich eine dritte Fraktion meldet. Die sagt: Mineralwasser mit oder ohne Zitrone - das ist Geschmackssache. Auch kleine Fragen der Menschheit können große Diskussionen auslösen.

Simone Weiß  
s.weiss@wochenblatt.net

## Lange Finger, krumme Dinger

Gustav Kühne auf Abwegen: Amüsantes mit der Laienspielgruppe



Seit 1982 tritt die Laienspielgruppe Stockach mit Mundartkomödien auf. Ein Erfolgsstück war auch »De Herzkasper« im Jahr 2012 (im Bild Hubert Walk und Rolf Herz) gewesen. swb-Bild: Archiv/sw

**Stockach (sw).** Er kanns nicht lassen. Es juckt ihn in den Fingern. Es drängt ihn zur Tat. Doch, so schwer es ihm auch fällt, Gustav Kühne hält sich an sein Gelübde: 30 Jahre lang wird der nebenberufliche Panzerschrankknacker keinen Panzerschrank mehr knacken. Aber nach Ablauf dieser Frist, da wird er... Ja, was wird er tun? Die Laienspielgruppe Stockach weiß es, denn die Truppe um Hubert Walk und Regina Gromball meldet sich zurück. Die Hobby-Mimen sind derzeit intensiv mit den Vorbereitungen für ihr neues abendfüllendes Stück beschäftigt: Sieben Mal zeigen sie das »Das Geld liegt auf der Bank« aus der Feder von Altmeister Curth Flatow im Bürgerhaus »Adler Post«. Premiere ist am Samstag, 8. November, um 20 Uhr - und Tickets sind bei der Tourist-Info zu haben. Dieses Mal wirds ein bisschen anders ablaufen. In »De Herzkasper«, dem erfolgreichen Stück von 2012, gab es jede Menge lokale, kommunalpolitische Anspielungen, die Handlung und der Schauplatz in ei-

ner Klinik forderten Seitenblicke und -hiebe auf das Stockacher Krankenhaus geradezu heraus. Bei »Das Geld liegt auf der Bank« ist das schwieriger, verrät Hubert Walk, der den Text aber in badische Mundart übersetzt und einige Kürzungen vorgenommen hat. Mit 1.600 Worteinsätzen sei die Originalvorlage einfach zu lang gewesen, darum habe er das Stück auf 1.000 Worteinsätze verringert. Schadet der Handlung aber keineswegs. Die ist rasant, hintergründig, char-

mant, liebenswürdig. Enthält die Botschaft, dass Gutes nicht immer nur gut und Böses nicht immer nur böse sein muss. Dass sich moralische Grenzen und wohl situierte Bürgerlichkeit vermischen und verwischen können. Gustav Kühne, gespielt von Rolf Herz, ist ein sympathischer Zeitgenosse mit gewissen Untiefen im Charakter. Ihre schwungvolle Dynamik erhält die Story auch durch die Zeitsprünge: Teil eins spielt 1952, als Gustav Kühne fast erwischt wird. Teil zwei wird in

die 80er Jahre verlegt, als er zum 70. Geburtstag wieder lange Finger machen möchte. Dazu braucht er einen Tresor. Die meisten Safes, so Hubert Walk, sind mordsmäßig schwer. Darum hat sich seine erfahrene Truppe selbst ein Requisit gemietet: einen Tresor aus Holz, der sich besser bewegen lässt. Theaterbühne und Lebenswirklichkeit vermischen sich hier. Und Illusion, erfundene und reale Welt überlagern sich auch auf andere Weise - durch tatsächliche und gespielte Ver-

wandtschaftsverhältnisse. Mit Katharina Walk und Niklas Hasemann stehen die Kinder von Hubert Walk und Claus Hasemann auf der Bühne. Denn auch in der Darstellung des Älterwerdens sind die Darsteller um Glaubwürdigkeit bemüht. Der Nachwuchs Gustav Kühnes anno 1952 wird von Kindern gespielt, den Part der groß gewordenen Sprösslinge in den 80er Jahren übernehmen Erwachsene. Ergänzt wird die Theatergruppe durch Jochen Sigg als Journalist, Gabi Mauch, Bettina Stelzle und Manuela Elsner.

Mit der Auswahl des neuen Stückes hat sich Hubert Walk nicht leicht getan. Niveau sollte es haben, seicht-platten Blödelhumor wollte er nicht. Auch sollte es zur Gruppe passen, in Mundart spielbar sein, amüsant unterhalten. Mit »Das Geld liegt auf der Bank« hat er das Passende gefunden, um im Zweijahres-Rhythmus wieder ein abendfüllendes Stück zu präsentieren. Die Geschichte eines Panzerschrankknackers, der mit seinen Mitstreitern die Herzen der Besucher knacken wird ...

## Rente ohne Ende

Vortrag über Neuerungen mit Albert Blässing

**Stockach (sw).** Bei der Rente in die Röhre schauen? Das muss nicht sein. Viele Infos gibt es im Rahmen eines Vortrags am Mittwoch, 17. September, im Pallottiheim in Stockach. Beispiel: Früher hatten Mütter schlechtere Karten. Pro Kind wurde ihnen ein Jahr Beitragszahlung gut geschrieben. Das hat sich geändert. Pro Kind werden nun zwei Jahre ange-

rechnet. Wer also zwei Kinder hat und noch ein Jahr freiwillig einen Betrag von 1.200 Euro einzahlt, hat hiermit seine fünf Jahre Mindestbeitragszahlung erreicht. Allerdings muss ein Antrag gestellt werden. Ein wichtiger Tipp. Einer von vielen, die Albert Blässing im Rahmen seines Vortrags am Mittwoch, 17. September, um 19.30 Uhr geben möchte. Der Versi-

cherungsberater bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Bund wird im Pallottiheim in Stockach über »Das Rentenpaket - Fragen und Antworten« sprechen. Inhalte sind dann Infos über Neuerungen, die Rente mit 63 Jahren, die Mütterrente, die Erwerbsminderungsrente oder das Reha-Budget. Wichtige Details zu einem Thema, das alle angeht.

**Stockach (sw).** Die Laienspielgruppe Stockach zeigt das Stück »Das Geld liegt auf der Bank« sieben Mal im Bürgerhaus »Adler Post« in der Oberstadt. Karten gibt es im Vorverkauf im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweiler Straße 1 in Stockach unter der Rufnummer 07771/80 23 00, der Faxnummer 07771/80 23 11 oder tourist-in-

fo@stockach.de. Mehr Infos stehen auch unter www.stockach.de/kleinkunst. Vorführungen sind am Samstag, 8. November, um 20 Uhr, Sonntag, 9. November, um 19 Uhr, Samstag, 15. November, um 20 Uhr, Sonntag, 16. November, um 14 und 19 Uhr, Samstag, 22. November, um 20 Uhr und Sonntag, 23. November, um 19 Uhr.

## Geld auf der Bank

Neues Stück der Laienspielgruppe

- Anzeige -

- Anzeige -

### FOTOWETTBEWERB APOTHEKE SAUTER

Machen Sie schnell noch mit beim großen Fotowettbewerb. Schon mehr als 80 Fotos wurden beim Urlaubsgewinnspiel der Apotheke Sauter eingesandt und eines ist schöner als das andere. Schicken auch Sie Ihr schönstes Reisefoto per E-Mail an info@apotheke-sauter.de. Einsendeschluss ist am 14. September! Zu gewinnen gibt es 2 x 200 Euro für Ihren nächsten Traumurlaub mit MacTravel und weitere tolle Preise von Singener Partnern (unter anderem von Foto Wöhrstein, Buch Greuter, Brillen Hüssler und Intersport Schweizer).

### GEHEIMNISSE DES GOLFENS GELÜFTET

Das WOCHENBLATT ist immer am Ball. Auch am Golfball. Wichtige Infos rund um diese Sportart stehen im WOCHENBLATT-Golfmagazin, das druckfrisch erschienen ist. Es liegt ab Montag, 15. September, bei verschiedenen örtlichen Firmen, verschiedenen Ärzten, Rechtsanwälten und Geschäften aus. Es ist aber auch in den WOCHENBLATT-Geschäftsstellen in Singen und Radolfzell erhältlich oder kann unter WOCHENBLATT, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen, oder WOCHENBLATT, Untertorstraße 5, 78315 Radolfzell, bestellt werden.

### NACH UMBAU WIEDER DA

Endlich ist es soweit. Zum Tag der offenen Tür lädt nach Umbau und Neukonzeption das Kunstmuseum Singen am Wochenende ein. Auch das das Kunstmuseum beheimatende »solarcomplex-Haus« öffnet nach der energetischen Sanierung am Samstag, 13. September, ab 11 Uhr seine Pforten für Besucher. Bei beiden Events werden Führungen angeboten. Erste Impressionen des neuen Kunstmuseums mit modernen Ausstellungshallen und der nachhaltigen Technik des von solarcomplex umgebauten Gebäudes finden Sie auf Seite 9 bis 11.



wiseguys.de

# wise guys

LIVE

Über die neuen Künste im »Achterbahn«

## Singen

Stadthalle | 18.09.14 | 19 Uhr

Tickets: 0180/50 40 300 oder www.adticket.de

(0,14 Euro/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,42 Euro/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen)

## Über »Contraves«

**Stockach (swb).** Die Stadt Stockach und die Energieagentur des Kreises Konstanz organisieren Informationsveranstaltungen zu den Baugrundstücken auf dem ehemaligen »Contraves-Areal« an der Winterspürer Straße in Stockach. Am Dienstag, 16. September, und Donnerstag, 30. Oktober, wird jeweils um 18.30 Uhr im Erdgeschoss der Sparkasse in der Schillerstraße über dieses Baugebiet »Vorderer Kätzleberg« informiert. Die Stadt Stockach wird das neue Baugebiet vorstellen und über Rahmendaten zu den Grundstücken wie Kaufpreise, vorgesehene Bebauung, voraussichtlicher Bauzeitpunkt oder Nahwärme konzept aufklären. Im Anschluss wird die Energieagentur des Kreises Konstanz die aktuellen Vorschriften nach der EnEV darlegen. Auf dem ehemaligen »Contraves-Areal« wird nach dem Umzug von »Rheinmetall Soldier Electronics« im Gewerbegebiet »Blumhof« zwischen Stockach und Ludwigshafen ein hochwertiges Wohnquartier mitten in der Stadt entstehen.

## Farbige Schätze im Verborgenen

### Tag des offenen Denkmals im Raum Stockach

**Raum Stockach (sw).** Er bringt Farbe in den Sonntag - der Tag des offenen Denkmals am 14. September. Er ist in diesem Jahr eine kunterbunte Angelegenheit, steht er doch unter dem Motto »Farbe«. Getreu dieser Devise öffnen an diesem Tag Kirchen, Schlösser, Gebäude und andere geschichtsträchtige Orte ihre Pforten, die sonst eher im Verborgenen blühen. 33 Veranstaltungen werden im Landkreis Konstanz organisiert, darunter auch viele im Raum Stockach.

**Schlosspark Bodman in der Schlosstraße 11:** Um 11 und um 14 Uhr führt Hausherr Wilderich Graf von und zu Bodman durch seine blühend-botanische Residenz. Graf Bodman ist ein ausgewiesener Kenner der Materie. Kontakt: Bernd Weber unter 07773/93 58 50.  
**Pfarrkirche St. Oswald in Hohenfels-Mindersdorf:** Von 13 bis 17 Uhr ist das Gotteshaus geöffnet, das die volle Farbigekeit des Jugendstils und der Neugotik in sich vereint. Infos beim Pfarramt in Hohenfels unter 07557/3 39.  
**Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mainwangen:** Das Gotteshaus kann in der Zeit zwischen 11 und 16 Uhr besichtigt werden. Denn hier erschlägt laut Veranstalter die volle Farbige-



Botanisches Eldorado: Wilderich Graf von und zu Bodman führt durch seinen edlen Schlosspark. swb-Bild: Weber

keit des Barocks den Besucher. Infos beim Pfarramt Mühlingen unter 07775/10 70.

**Schlosskapelle Langenstein bei Orsingen-Nenzingen:** Der einschiffige Bau wurde um 1604 errichtet, und Interessierte können ihn sich zwischen 14 und 16.30 Uhr anschauen. Kontaktperson ist Harry Metzger von der Gräflich Douglas'schen Verwaltung unter 07774/92 05 95.

**Martinskapelle in Nenzingen:** Am Ortseingang in Richtung Stockach befindet sich das wunderschöne Juwel, das von 14 bis 17 Uhr geöffnet hat. Die

Wallfahrtskirche St. Maritn wurde 2006 aufwändig renoviert. Kontakt: Cornelia Luft unter 07774/73 44.

**Katholische Pfarrkirche St. Konrad in Stockach-Raitshlach:** Die barocke Innenausstattung, der Hochaltar, die Kanzel und die Plastik der Heiligen Familie können von 9.30 bis 19 Uhr bestaunt werden. Um 15 Uhr bietet Stockachs Museumschefin Dr. Yvonne Ista eine Führung durch das Gotteshaus an. Infos im Stadtmuseum unter der Telefonnummer 07771/80 23 03 oder y.istas@stockach.de

## Abstecher nach Appenzell

**Stockach (swb).** Der VdK-Ortsverband Stockach unternimmt einen Ausflug in das Appenzellerland. Am Donnerstag, 25. September, steht vormittags der Besuch einer Schokoladenfabrik mit Führung an, danach gibt es ein Mittagessen in Urnäsch, einen Aufenthalt mit Kaffeepause und einen Bummel im Appenzellerland. Der Fahrpreis beträgt 20 Euro mit Eintritt und Führung durch die Schokoladenfabrik. Anmeldungen sind am Donnerstag, 11. September, vormittags bei Renate Velten unter der Rufnum-

mer 07771/79 24 möglich. Die Mitreisenden werden unbedingt darum gebeten, ihren Personalausweis und Schweizer Franken mit ins Appenzellerland zu nehmen. Die Rückkehr erfolgt gegen 19 Uhr, teilt der Veranstalter mit. Für den Bus gelten die folgenden Abfahrtszeiten: Vögele/Stockach - 6.52 Uhr, Busbahnhof/Stockach - 6.55 Uhr, Möbel-Stumpf/Stockach - 6.58 Uhr, Wahlwies - 7.10 Uhr, Eigeltingen - 7.23 Uhr. Der Ortsverband Stockach freut sich über eine rege Teilnahme.

## GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin  
Zahngold (auch mit Zähnen) - Versilbert - Zinn

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell

Mo. / Mi. / Fr.: 10 - 17.30 h

Tel. 077 32-8238461

Hauptstr. 13, Stockach

Di. / Do.: 10 - 17.30 h

Tel. 077 71-6489620

Ekkehardstr. 16 a, Singen

Mo. - Fr.: 9.30 - 17.30 h

Tel. 077 31-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

## Schleudern, testen, festen

### Spannendes Dorffest in Homberg

**Eigeltingen (swb).** Homberg hat viel zu bieten: Das Dorffest steht vor der Tür. Alle örtlichen Vereine ziehen an einem Strang und stellen im Teamwork ein spannendes Programm auf die Beine.

Am Freitag, 12. September, macht die »BB-Band« ab 20.30 Uhr den Anfang und Auftakt zu der Sause. Die Rocknacht steht im Zeichen des Jubiläums »40 Jahre Burg Homberg«, es gibt Rockmusik mit einer kernigen Note, und der Eintritt ist frei. »Die Burg ist ein kleines altes Haus, das die Jugendlichen in Homberg vor 40 Jahren zu ihrem Domizil gemacht haben und das sie vom Eigentümer

großzügig zur Verfügung gestellt bekommen haben«, teilt Sandra Domogalla im Presstext mit. Am Sonntag, 14. September, geht es um 9.45 Uhr mit einem Zelt-Gottesdienst los, der von der Jugendgruppe mit neuen, modernen Kirchenliedern und Instrumentalbegleitung gestaltet wird.

Mehrere Musikvereine und Fanfarenzüge sorgen am Sonntag und beim Feierabendhock am Montag für die passende musikalische Note. Im Vergnügungspark gibt es bei selbst gebauten Spielen am Sonntag jede Menge Vergnügen, und Besucher können etwa Mohrenköpfe schleudern, einen heißen

Draht testen, Leitertgolf spielen oder sich mit Pfeil und Bogen versuchen. Glitzer-Tattoos, Kinderschminken und Basteln sorgen für weitere Unterhaltung bei kleinen Besuchern, zudem können rasante Runden auf dem Feuerwehrauto oder dem »Obstbähnle« gedreht werden. Mit einem PS geht es beim Ponyreiten los.

## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**IMPRESSUM:**  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36

**Herausgeber**  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
**Geschäftsführung**  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
**Verlagsleitung**  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
**Redaktionsleitung**  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im



Qualität aus der Region

für Grill und Pfanne <b>Schälrippe</b> frisch, vollfleischig und mager <b>100 g € 0,54</b>	<b>AKTION AKTION AKTION</b> <b>Sauerbraten</b> eingelegt aus besten Bratenstücken <b>100 g € 1,39</b>	<b>AKTION AKTION</b> <b>Schweineschnitzel</b> mager <b>100 g € 0,99</b>
die beliebte Vesperwurst <b>Schwartenmagen</b> rot und weiß <b>100 g € 0,79</b>	den muss ich haben <b>Bauernschinken</b> mild gekocht <b>100 g € 1,59</b>	immer lecker <b>Käseknacker</b> <b>100 g nur € 1,09</b>
natürlich hausgemacht <b>Rindfleischsalat</b> mit Balsamicovinaigrette <b>100 g € 1,49</b>	bei allen beliebt <b>Fleischwurst</b> im Ring oder geschnitten zu Salat <b>100 g € 1,09</b>	<b>Hirschgulasch, fix und fertig</b> Semmelknödel

jetzt wieder dienstags vormittags: Frisch gegrillte Hähnchen ab 9.00 Uhr

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<b>Bergkraxler/Rohpolnische</b> deftig gewürzt/ Bergkraxler dünn aufgeschnitten - Rohpolnische als Stückware 100 g <b>1,18</b>	<b>Cordon bleu/Schnitzel</b> vom Schwein/gerne auch bratfertig gefüllt und paniert 100 g <b>0,99</b>
<b>Kalbfleischleberwurst</b> fein oder grob/Gold- oder Naturdarm/ auch als Portionswurst 100 g <b>1,00</b>	<b>Leberknödel</b> nach Hausfrauenrezept 100 g <b>0,95</b>
<b>Bierknacker/Pfefferbeißer</b> der würzige Snack für zwischendurch das Paar <b>1,18</b>	<b>Rindernuss</b> aus der Keule - zum Schmoren oder für Schnitzel/Geschnetzeltes 100 g <b>1,35</b>
<b>Hinterschinken</b> mager und saftig aus dem besten Stück der Keule 100 g <b>1,45</b>	<b>Rinderwade</b> mager und saftig ideal für die Suppe 100 g <b>0,70</b>

Handwerkstradition seit 1907

Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT**

**im aach-center**  
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

## Singen und erzählen

**Stockach (sw).** Die »Oswald-zwerg« haben Großes vor. Unter dem Dach der katholischen Kirchengemeinde St. Oswald in Stockach kommen Eltern mit ihren Kindern im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren wöchentlich zum Singen, Spielen und Erzählen zusammen. Zwei Gruppen bestehen bereits, in denen sich Eltern mit ihren etwa einjährigen Kindern montags am Vormittag und Eltern mit Kindern im Alter von 1,5 bis drei Jahren am Mittwochnachmittag treffen. Nun soll am Donnerstag, 25. September, um 9.30 Uhr ein erstes Treffen für Mütter und Väter mit ihren Kindern ab etwa sechs Monaten stattfinden. Treffpunkt ist das »Alte Pallottiheim« in der Pfarrstraße 3. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich - einfach hingehen. Ansprechpartnerin ist Gemeindefreierin Monika Bendel unter monika.bendel@kath-stockach.de oder der Telefonnummer 07771/9 14 99 75 im Büro und 07771/6 48 93 59 privat.

## Gedenken an Eheleute

**Stockach (swb).** Hildegard Schweizer und ihr Ehemann Willi haben die Marien- und Friedensgrotte im Osterholz in Stockach über 20 Jahre lang betreut. Daher wird am Montag, 15. September, um 19 Uhr an dieser Stelle ein Gebetsabend zu ihrem Gedenken abgehalten. Pfarrer Michael Lienhard wird den Abend an dem Gebetsort gestalten. Bei schlechter Witterung ist die Oswaldkapelle von St. Oswald der Treffpunkt. Im Anschluss ist ein geselliges Beisammensein geplant. Bei unsicherer Wetterlage wird unter der Rufnummer 07771/55 08 zwischen 17 und 18 Uhr Auskunft erteilt.

## Voller Geheimnisse

**Stockach (swb).** Einsiedler haben hier gelebt. Gedichte wurden in den Stein geritzt. Unzählige Geschichten ranken sich um sie. Die Heidenhöhlen oberhalb von Zizenhausen wurden einst von Menschenhand in den Sandstein gegraben. Wann? Das ist nicht mehr feststellbar. Doch vieles ist feststellbar, und über Wissenswertes rund um die Heidenhöhlen wird im Rahmen einer Wanderung mit dem Umweltzentrum aufgeklärt. Am Freitag, 19. September, treffen sich die Teilnehmer um 16 Uhr auf dem Parkplatz der Berlinger Siedlung. Mit Hilfe von Taschenlampen werden die Höhlen erkundet. Anmeldungen nimmt das Umweltzentrum Stockach unter der Telefonnummer 07771/49 99 oder der E-Mail-Adresse info@uz-stockach.de entgegen. Mitgebracht werden sollten eine Taschenlampe und festes Schuhwerk.

# Oberstadt bildet sich fort

## Vhs zieht zu Jahresbeginn in ehemaliges »Feyel«-Gebäude

**Stockach (sw).** Stockach bekommt ein neues Kulturviereck: Neben Stadtbücherei und

germeister Rainer Stolz im Rahmen eines Pressegesprächs. Der Umzug soll zum 1. Januar

lokalisiert, präserter und verstärkt im Bewusstsein der Bevölkerung verankert sein. Es

bisherigen Standort besser zugänglich und barrierefrei sein. Zudem soll von den Besuchern des Kulturzentrums »Altes Forstamt« und des Bürgerhauses profitiert werden.

Die Vhs möchte somit heraus aus dem Schattendasein hinein ins helle Licht der Oberstadt. In der neuen Geschäftsstelle werden Anmeldung, Sekretariat und zwei Kursräume untergebracht sein. Weitere Kurse werden im Bewegungsraum und den Klassenräumen der »Goldäckerschule« abgehalten. Alle bisher bei der Vhs tätigen Personen werden auch am neuen Standort beschäftigt, die Telefonnummern sollen erhalten bleiben.

Für das Kursprogramm ergibt sich allerdings eine einmalige Änderung: Die im September startenden Kurse werden zum 31. Dezember beendet. Die Dauer bleibt erhalten, betonen die Vhs-Damen, nur die Taktung und die Terminierung werden verändert, so dass zum Jahresende alle Abende über die Bühne gegangen sind. Für Januar und Februar wird dann ein Extra-Schnupperangebot mit separaten Kursen organisiert, die getrennt zum »normalen« Vhs-Programm mitgeteilt werden. So sollen Nutzer und Teilnehmer die neue Geschäftsstelle im Kulturviereck in der Oberstadt noch besser kennenlernen.



Hier wird zu Beginn des neuen Jahres die Vhs-Geschäftsstelle einziehen: Stellvertreterin Dr. Dorothee Jacobs-Krahen, Hauptstellenleiterin Jana Mühlstädt-Garczarek und Leiterin Nikola Ferling von der Vhs sind vom neuen Standort in der Hauptstraße 1 im ehemaligen »Feyel«-Gebäude überzeugt.

swb-Bild: sw

Stadtmuseum in der Salmannsweyerstraße und dem Bürgerhaus »Adler Post« in der Hauptstraße wird künftig auch die Volkshochschule ihren Sitz in der Oberstadt haben. Die Vhs zieht vom bisherigen Standort in der Tuttlinger Straße 1 in die Hauptstraße 1 in das ehemalige »Feyel«-Gebäude, verriet Bür-

2015 erfolgen, ergänzt Vhs-Leiterin Nikola Ferling, und am Donnerstag, 15. Januar, um 17 Uhr wird mit einem abwechslungsreichen Programm Einweihung gefeiert.

Die Verantwortlichen geben für den Standortwechsel verschiedene Gründe an: Die Volkshochschule möchte zentraler

sollen so auch Menschen gewonnen werden, die bisher mit der Vhs nicht so viel am Hut hatten, fügt Stockachs Hauptstellenleiterin Jana Mühlstädt-Garczarek hinzu. Hemmschwellen sollen so abgebaut werden. Auch wird das neue, komplett umgestaltete Gebäude in der Oberstadt im Gegensatz zum

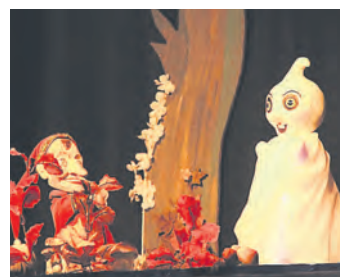
## Ein neues Team

### Gemeinderat besetzt Gremien neu

**Stockach (sw).** Die Zusammensetzung des Stockacher Gemeinderats hat sich gemäß den Ergebnissen der Kommunalwahl vom Sonntag, 25. Mai, geändert, und auch die Ausschüsse, Gremien und anderen Einrichtungen des Kommunalparlaments wurden neu konstituiert. In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause formierte sich das Stadtparlament neu und legte dabei auch die neue personelle Zusammensetzung einiger seiner Organe fest. Die personellen Veränderungen wurden vom Gremium mehrheitlich gebilligt. Dem **Gemeinsamen Ausschuss**, der die Angelegenheiten der Verwaltungsgemeinschaft Stockach regelt, sind zwölf Stockacher Gemeinderäte zugehörig. Er setzt sich aus Eveline Kramer, Renate Rösgen, Dr. Jürgen Kragler, Werner Gaiser, Gerhard Heim (alle CDU), Jochen Sigg, Jürgen Kempter, Andreas Meier (alle FWV), Thomas Warndorf, Claudia Weber-Bastong (beide SPD), Alexander Schmidt (»Grüne«) und Thomas Bosch (FDP) zusammen. Zur Verwaltungsgemeinschaft gehören neben der Stadt Stockach auch die fünf Umlandgemeinden Bodman-Ludwigshafen, Orsingen-Nenzingen, Eigeltingen, Mühlhingen und Hohenfels.

Im **Zweckverband des Interkommunalen Gewerbegebiets »Blumhof«**, einem Gemeinschaftsprojekt der Stadt Stockachs mit der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen, sitzen Monika Haffennegger, Eveline Kramer, Andreas Bernhart, Martin Bosch, Rolf Moll (alle CDU), Wolf-Dieter Karle, Roland Strehl (beide FWV), Roland Hübler, Joachim Kramer (beide SPD), Hanspeter Wibbelt (»Grüne«) und Andrea Günther-Maier (FDP).

Das **Sportgremium** entscheidet über die Verleihung der Sportmedaillen und des Sportehrenbriefes bei der jährlichen Sportlerlehre der Stadt. Dem Gremium gehören vier Gemeinderäte an - Renate Rösgen, Jochen Sigg, Claudia Weber-Bastong und Hanspeter Wibbelt. Immer in den Wochen zu Jahresanfang veranstaltet die Stadt im Bürgerhaus eine Feier, in deren Rahmen verdiente Sportler ausgezeichnet werden. Stockach ist Mitglied im **Verband der Bodensee-Wasserversorgung** und wird in der Verbandsversammlung durch Bürgermeister Rainer Stolz vertreten. Zu seinem Vertreter im Verhinderungsfall mit Stimmrecht wurde Dr. Ulf Wiezorek (CDU), zum Vertreter ohne Stimmrecht Wolf-Dieter Karle bestellt.



### ► DER CRACK

Am Sonntag, 21. September, geht der erfahrene Problemlöser Kasper im Bürgerhaus »Adler Post« in Stockach auf Geisterjagd, denn er ist hinter dem Gespenst Bou her. Ab 15 Uhr können Besucher ab zwei Jahren erfahren, ob Kasper erfolgreich ist. »Kasper's Märchenstube« aus Crimmitschau präsentiert »Kasper und das kleine Gespenst«.



### ► KÖNIGLICH

Am Sonntag, 14. September, werden im stilvollen Rahmen der Stockacher Loreto-Kapelle Werke italienischer Komponisten des Barock erklingen. Interpretieren sind ab 19 Uhr Kantor Zeno Bianchini und der Barockposaunist Peter Stelzl. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

FOTO WÖHRSTEIN - DIE FOTO-PROFIS ZWISCHEN BODENSEE & SCHWARZWALD

**xobbox**  
BILDER & FOTOBÜCHER  
by Wöhrstein

[www.xobbox.de](http://www.xobbox.de)

xobbox - Der Bilderservice von Foto Wöhrstein

**BEQUEM ZUHAUSE BESTELLEN** bei Wöhrstein abholen oder nach Hause liefern lassen!

Mein **cewe** fotobuch  
Mein Leben

[www.xobbox.de](http://www.xobbox.de)

**GUTSCHEIN** Ihr Gutscheincode: 2135

im Wert von 6,50 € für ein CEWE FOTOBUCH\*\*

FOTO STUDIO SINGEN CITY  
**wöhrstein**

\*\*Der Gutschein gilt für alle CEWE FOTOBUCH Varianten, außer CEWE FOTOBUCH Klein und Mini, bei einer Online-Bestellung. Pro Auftrag und Bestellung nur ein Gutschein einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig bis 31.12.2014.

FOTO WÖHRSTEIN OHG · AUGUST-RUF-STR. 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888 · INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

## VEREINSNACHRICHTEN!

### GALLMANNSWEIL

**NATURFREUNDE**  
Eine Albwanderung mit Bgm. Osswald und der Ortsverwaltung führen die Naturfreunde Schwandorf-Gallmannsweil am So., 14.9., ab 13 Uhr durch.

### MAINWANGEN

**HOBIXERZUNFT**  
Zum Schafstallfes(ch)t laden die Hobixerzunft und Hobby-schäfer Rainer Möll am Sa., 13.9., ab 18.30 Uhr in Mölls Schafstall am Berghölzleweg ein. Eintritt frei. Für das leibliche Wohl gibt es Lammspezialitäten vom Holzkohlegrill, für Unterhaltung sorgt ein DJ.

### MÜHLINGEN

**FÖRDERVEREIN GRUNDSCHULE**  
Seine Generalversammlung

hält der Förderverein der Grundschule Mühligen am Do., 18.9., um 20 Uhr ab. Einschulungsfeier mit dem Förderverein der Grundschule Mühligen ist am Do., 18.9., um 9 Uhr.

### STOCKKACH

**FUNACTIV SEEND**  
Zur Jahreshauptversammlung 2014 lädt FUNactiv Seend seine Mitglieder am 10.9., 20 Uhr, ins Hotel Fortuna, Stockach, Bahnhofstr. 8 ein. Folgende Punkte stehen u.a. auf der Tagesordnung: Berichte, Wahlen und Ämter, Infos zu Verbänden und Versicherungen, Webseite und E-Mail-Verteiler, Vorschau 2014, Anträge, Verschiedenes.

### ZIZENHAUSEN

**MUSIKVEREIN**  
Zum Scheunenfest in der rusti-

kalen Scheune des Sennhofes in Zizenhausen lädt der Musikverein am Samstag, 20. September, ab 18 Uhr ein. Zu deftigen Speisen und gutem Wein gibt es Unterhaltung mit Live-Musik.

### TV JAHN

Sein Herbstfest hat der TV Jahn Zizenhausen auf Sonntag, 28. September, in und um die Jahnhütte terminiert. Schlachtfest-Spezialitäten und vieles mehr stehen auf der gut sortierten Speisekarte.

### ZOZNEGG

**MUSIKVEREIN**  
Eine Alpenparty veranstaltet der Musikverein Zoznegg von Samstag, 20., bis Montag, 22. September, in der Weiherbachhalle in Zoznegg. Beginn ist am Samstag um 18 Uhr und am Montag um 15 Uhr.



Das neue Vhs-Programm präsentierten Leiterin Nikola Ferling, Stockachs Hauptstellenleiterin Jana Mühlstädt-Garczarek und die stellvertretende Leiterin Dr. Dorothee Jacobs-Krahen von der Volkshochschule (von links) sowie Bürgermeister Rainer Stolz.

## Vhs nicht mehr frei Haus

Programmheft liegt an verschiedenen Stellen aus

**Raum Stockach (sw).** Neues von der Volkshochschule: Erstmals hat die Vhs ihre Programmhefte nicht mehr per Post an jeden Haushalt verschickt, sondern sie legt die Broschüren für das neue Semester nun an verschiedenen Stellen zum Abholen aus. Damit sollen laut Leiterin Nikola Ferling Kosten eingespart werden, und, so formulierte es Bürgermeister Rainer Stolz beim Pressetermin, die Finanzierung geht damit weg vom Formalen hin zum Inhaltlichen. Ein weiterer Grund für die Umstellung ist die verstärkte Nutzung der Online-Anmeldungen durch die Vhs-Besucher. So liegen nun die inhaltschweren Hefte im Rathaus in der Adenauerstraße in Stockach und den anderen Verwaltungs-

sitzen im Raum Stockach, bei den Banken, den Ortsverwaltungen und bei der Tourist-Info in der Salmannsweiler Straße 1 aus. Wer zudem die Programme auslegen möchte, kann sich bei der Vhs-Hauptstelle in Stockach melden. Entsprechende Exemplare werden dem Adressaten dann zugestellt, erklärt Hauptstellenleiterin Jana Mühlstädt-Garczarek. Es seien alle Anstrengungen unternommen worden, um einen Rückgang der Teilnehmerzahlen durch die Maßnahme zu verhindern, betonte Nikola Ferling. So sei eine große Anschreibaktion zur Information gestartet worden. Durch die veränderte Verteilung sollen laut stellvertretender Leiterin Dr. Dorothee Jacobs-Krahen etwa 50 Prozent der Produkti-

onskosten der Hefte eingespart werden: Bisher lag die Auflage bei 125.000 Exemplaren - nun sind es noch 50.000 Stück. Die drei Vhs-Damen betonten allerdings, dass mit Blick auf Inhalt und Qualität keine Abstriche beim Programm der Volkshochschule gemacht wurden. 220 Kurse werden in der Verwaltungsgemeinschaft Stockach angeboten, Schwerpunkte sind dabei auch die Themenbereiche Gesundheit, Sprachen, Prävention oder berufliche Fortbildung. Das Semester, das am Montag, 29. September, beginnt, steht unter der Devise »kompetenzen.erweitern«. Es sei auch möglich, Schulabschlüsse nachzuholen oder auf einen Abschluss im Rahmen eines Kurses vorbereitet zu werden.

## KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 13. und 14. September:  
»Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst in der Melancthonkirche (Präd. Dieter Podszadowski, Überlingen).  
»Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Sehmsdorf).  
»Sipplingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Sommerfest (Pfr. Sehmsdorf).  
»Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Sehmsdorf).  
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (mit Pfarrerin Müller-Fahlbusch).  
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 13. und 14. September:  
»Seelsorgeeinheit Mühligen«: »Gallmannsweil«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.  
»Mühligen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.  
»Seelsorgeeinheit See-End«: »Espasingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.  
»Ludwigshafen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, Feier der 60-jährigen Profess von Schwester Alix.

»Bodman«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.  
»Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Teilnehmern der Romwallfahrt der Ministranten.  
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:  
»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Loretokapelle: Festgottesdienst zum Patrozinium der Loretokapelle (Pfarrer Michael Lienhard), So., 19 Uhr Orgelkonzert in der Kapelle. So., 10.30 Uhr hl. Messe (Pfarrer Michael Lienhard).  
»Zizenhausen«: So., 9 Uhr hl. Messe (Pfr. Lienhard).  
»Raithaslach«: So., 10.15 Uhr hl. Messe (Pfr. Mutiu).

... von Mensch zu Mensch.

**Bestattungshaus Decker**  
Telefon: 07731 / 99 680  
Schaffhauser Str. 98  
78224 Singen  
www.decker-bestattungen.de

## NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110  
Krankentransport: 19222  
Polizei Stockach: 07771/9391-0  
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 0800/1110111  
0800/1110222  
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511  
Tierrettung: 0160/5187715

Krankenhaus Stockach: 07771/8030  
DLRG - Notruf (Wassernotfall): 112  
Stadtwerke Stockach  
Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150  
außerhalb der Geschäftszeiten:  
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915  
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**  
**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**  
13./14.09.2014:  
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe!

**Apothek**  
**Dr. Vetter**  
aktiv und gesund  
Apothek | Sanitätsartikel | Homecare

**Kummerländer Bauelemente**  
Bruckwiesen 2  
78357 Mühligen  
Tel. 0 77 75 / 9 39 61 97  
Fax 0 77 75 / 9 39 61 99  
www.kummerlaender-bauelemente.de

- Fenster
- Türen
- Insektenschutz
- Innentüren
- Holzböden
- Rep.-Service

Mein MARKTPLATZ

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

**MUSTERANZEIGENGRÖSSE STOCKKACH**  
**0,88 €/mm**  
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.  
**AUFLAGE: 9.654 Exemplare**  
Preisbeispiel: **44,00€**  
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:  
Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-27  
k.prib@wochenblatt.net  
[www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)

»Mein Marktplate« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

### Beratung und Hilfe

**Stockach (sw).** Das neue Semesterprogramm der Volkshochschule startet am Montag, 29. September. Zur Vorbereitung und richtigen Einstufung in das Kurssystem werden von der Vhs verschiedene Beratungstermine organisiert. So besteht am Donnerstag, 18. September, die Möglichkeit, sich von 17 bis 18.30 Uhr in der Hauptstelle in der Tuttlinger Straße 1 über Sprachkurse aufklären zu lassen. Am Samstag, 20. September, von 11 bis 13 Uhr können sich Menschen mit Migrationshintergrund über Deutschkurse informieren.

### Tennis mit Weißwürsten

**Stockach (swb).** Sport mit viel Genuss: Der Tennis-Club (TC) Stockach trägt am Samstag, 13. September, seine Doppel-Club-Meisterschaften mit dem Weißwurst-Cup aus. Start ist um 8.30 Uhr mit einem bayerischen Frühstück für Spieler und Nichtspielende. Um 9 Uhr folgt die Auslosung und um 9.30 Uhr der Turnierbeginn. Eine Anmeldung ist in der Liste im Clubhaus möglich, und Anmeldeschluss ist beim Frühstück. Wichtig ist es dem Verein mitzuteilen, dass das Weißwurstfrühstück bei jeder Witterung stattfindet.

**SCHULER GmbH**  
EDELMETALLE

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren  
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889  
www.schulergmbh.de

**Gold & Silber**  
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

**Konstanz**  
Katzgasse 13 (neben der VHS)  
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

**Singen a.H.**  
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)  
immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

**Überlingen**  
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger)  
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

## Spaß und Geselligkeit beim Öhninger Dorffest

**Öhningen (pud).** Bei strahlender Sonne bummelten mehrere tausend Gäste durch das idyllische Oberdorf, das die Öhninger Vereine zu einer attraktiven Festmeile verwandelt hatten. Obwohl in diesem Jahr weniger Schwyzerdütsch gesprochen wurde, weil die Steiner wahrscheinlich bei ihrem Blasmusikfestival geblieben waren, war Angelika Massler-Honsel, Vorsitzende der »Gemeinschaft Öhninger Vereine«, mit dem Dorffest sehr zufrieden. Spaß und Geselligkeit und ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein hatte sie versprochen und Recht behalten. Besonders umlagert waren die drei Bühnen. Auf der Hauptbühne beispielsweise unterhielt unter anderem die En-



Das Öhninger Dorffest war auch am vergangenen Wochenende einen Besuch wert. Egal, ob für große oder kleine Besucher, wie hier beim Herstellen von eigener Seife, für jeden war die richtige Veranstaltung dabei. swb-Bilder: pud

gener Stadtmusik, am Gänseliselebrunnen spielten die Güttinger Schlossbergmusikanten, und sportliche Damen des Turnvereins boten schweißtrei-

bende Stepp-Aerobic. Beim Musikverein wiederum sorgten die feschen »Windeck Buebe« für gute Laune. Kunstinteressierte kamen in der Ausstellung im Bernhardsaal im Chorherrenstift voll auf ihre Kosten. Im Rathaus stellte das »Netzwerk« alte Dorfansichten aus, auf dem Platz daneben konnte man historische Zweiräder, Autos und Traktoren bewundern. Die kleinen Gäste des Dorffestes gingen unter anderem begeistert beim Kasper auf dem Kirchplatz mit, »stürzten« die Riesenrutsche runter.

Mehr Bilder gibt es im Internet unter [bilder.wochenblatt.net](http://bilder.wochenblatt.net)



Voller Körpereinsatz: Auch sportliche Besucher kamen beim Stepp-Aerobic auf dem Öhninger Dorffest auf ihre Kosten.

## Verborgenes wird gezeigt

Zahlreiche Denkmäler können besichtigt werden

**Radolfzell/Höri (gü).** »Farbe« lautet das Motto des bundesweiten Tages des offenen Denkmals am Sonntag, 14. September, an dem wieder zahlreiche Kulturschätze im gesamten WOCHENBLATT-Land ihre Türen öffnen (mehr dazu gibt es in der aktuellen Ausgabe auf der letzten Seite).

In Radolfzell und auf der Höri beschränkt sich der Tag des Denkmals auf vier Stationen - im ganzen Landkreis Konstanz sind es 33. Das Stadtmuseum Radolfzell öffnet von 11 bis 17 Uhr seine Pforten. Bei der Instandsetzung und bei der Nutzungsänderung der Apotheke zum Museum haben sich bis zur Bauzeit 1689 verschieden-

farbige Befunde erhalten. Bauhistoriker Thomas Schaad vom Förderverein Museum und Stadtgeschichte führt am 14. September um 11 und um 14 Uhr durch die alte Stadtapotheke und macht eine Zeitreise durch die Farbigekeit der Wohnkulturen verschiedener Jahrhunderte. Die Führung macht deutlich, dass die Hausbewohner der Vergangenheit ein unterschiedliches Farbempfinden besaßen, das genauso von Ästhetik, Verwendungszweck und zeitgenössischen Modetrends beeinflusst war wie heute. Einen Blick ins Österreichische Schloßchen gibt es unter kundiger Führung von Christof Stadler um 11.15, 12.15 und

13.15 Uhr. Zu Beginn der ersten Führung wird Oberbürgermeister Martin Staab ein Grußwort sprechen. Die Führungen finden um 11.15 Uhr, 12.15 Uhr und 13.15 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl je Führung ist auf 25 Personen beschränkt. Anmeldungen telefonisch unter 07732/81312.

Auf der Höri präsentieren sich das Hermann-Hesse-Haus in Gaienhofen (Führungen um 11 und 16 Uhr mit Eva Eberwein) und das Museum Haus Dix in Hemmshofen (Führungen stündlich von 11 bis 16 Uhr mit Martina Geitz, um 11.30, 13.30 und 15.30 Uhr mit Hans-Ulrich Rollmann und um 14.30 Uhr mit Dr. Johannes Stoffler).

## Notfallmanager der Bahn im Einsatz

**Radolfzell (swb).** Ein 80 Jahre alter Pkw-Fahrer parkte am Freitagvormittag gegen 10.15 Uhr am Bahnhof in Rickelshausen vorwärts auf einen freien Stellplatz ein. Da ihm der Stellplatz nicht gefiel, parkte er wieder rückwärts aus. Hierbei gab er zu viel Gas und schob den gegenüberliegend geparkten Opel Corsa auf einen Stein, der zur Sicherheitsabgrenzung gegenüber den Gleisen aufgestellt ist. Ein neben dem Corsa ge-

parkter Opel Meriva wurde auf einen kleineren Stein gedrückt. Weiterer Schaden entstand auch am nebenan geparkten Ford Fiesta. Insgesamt entstanden etwa 10.000 Euro Sachschaden. Der auf dem Stein stehende Corsa musste von einem Abschleppdienst mit Kran vom Stein gehoben werden. Hierzu musste jedoch ein weiterer Pkw weggeschleppt werden, damit das Kranfahrzeug zu dem Corsa kam.

## »Freiheit neu gestalten«

**Radolfzell (swb).** Am Sonntag, 14. September, hält der Menschenrechtsaktivist Ralph Boes um 19 Uhr im Zeller Kulturzentrum in der Fürstenbergstraße einen Vortrag unter dem Titel »Freiheit neu gestalten - Menschenrechte neu gedacht«. Dabei geht es vor allem um aktuelle Entwicklungen im Sozialsystem in Deutschland. Boes ist ein bekannter Aktivist gegen die Hartz-IV-Sanktionen und Autor des »Brandbriefes«. Mehr Informationen unter [www.zelkultur.de](http://www.zelkultur.de).

## Oktoberfest am Zunfthaus

**Radolfzell (swb).** Am kommenden Samstag, 13. September, veranstaltet der Fanfarenzug wieder sein traditionelles Oktoberfest vor und im Zunfthaus der »Narrizella Ratoldi 1841«. Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit dem Bieranstich durch den Präsident der Froschenzunft, Björn Siller, und einen Fröhschoppen mit Live-Musik vor dem Zunfthaus (Eingang Kaufhausstraße).

## Romantik bis Barock

Kammermusik in Kattenhorn

**Kattenhorn (swb).** Ein vielfältiges und reichhaltiges Programm sowie Werke vom Barock bis zur Romantik für Orgel, Spinett und Gesang erwartet die Besucher der Musikalischen Abendandacht in der Petruskirche in Kattenhorn. Die Sopranistin Claudia von Tilzer

eine Komposition des viel zu wenig aufgeführten frühbarocken Komponisten Girolamo Frescobaldi zu hören sein. Alexander Bürkle ist hauptamtlich Biologieprofessor an der Universität Konstanz. Darüber hinaus ist er ein begnadeter Tastenspieler, ein versierter Orga-

Eine Kampagne der **Aktionsgemeinschaft Radolfzell**  
 Radolfzell: Alles was Ihr Herz begehrt!

**BEAUTY SHOOTING**  
 €99.-  
 FÜR EINE PERSON INKL. EINER 20x30 VERGRÖßERUNG UND DATEI

BITTE MIT TERMINVEREINBARUNG

**FOTO HUBER** WWW.FOTO-HUBER.COM  
 POSTSTR.3 78315 RADOLFZELL TEL. 07732 55251

INCLUSIVE MAKE UP BY **GRADY 150 JAHRE 1864**

Über den Mittag wird zu Kaffee und Zwetschgendatschi eingeladen. Das Oktoberfest endet in den späten Abendstunden in der Remise (Zugang über Seestraße), in der es zünftig zur Sache gehen wird. Das Tragen von Dirndl und Lederhosen wird selbstverständlich gerne gesehen, aber auch ohne ist man willkommen.

und Alexander Bürkle werden mit Werken von Johann Sebastian Bach, Ausschnitten aus dem »Dettinger Te Deum«, Arien von Haydn und Mozart sowie Musik von Mendelssohn die Kirchenmusikfreunde erfreuen. Auf dem Spinett wird

nist und Cembalist, der sonntags in den Gottesdiensten im Bodenseeraum zu hören ist und regelmäßig Konzerte mit verschiedenen Ensembles gibt. Das Konzert findet am Sonntag, 14. September, um 17 Uhr in der Kirche in Kattenhorn statt.

# NUR NOCH 4 TAGE!

Zeitplan der nächsten Tage:

Mittwoch 10. September 9.00 - 18.30 Uhr	Donnerstag 11. September 9.00 - 18.30 Uhr	Freitag 12. September 9.00 - 18.30 Uhr	Samstag 13. September 9.00 - 16.00 Uhr
---	---	--	--

**4-Jahreszeiten Steppdecke** bestehend aus einem leichten Sommerbett und einem Steppbett für die Übergangzeiten, beide zusammengeknüpft die ideale Wärmehaltung für den Winter, waschbar, allergikergeeignet. Ca. 135 x 200 cm.

Musterbeispiel: ~~189.-~~ **56.70** UNSER PREIS

**70% REDUZIERT**

**z. B. Hochwertige Canada-Daunendecke** für alle Jahreszeiten, 100% Natur mit 3 cm Innensteg, Füllung 740 g, 90% Daunen, 10% Federchen. Kl. 1, Bezug feinste Baumwolle, waschbar. Ca. 135 x 200 cm.

Musterbeispiel: ~~699.-~~ **399.-** UNSER PREIS

**WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE TOTALER AUSVERKAUF**

Bademäntel, Handtücher, Bettwäsche, Spannbetttücher, Matratzen, Lattenroste, Bettwaren, Badematten

**MAX BRUGGER**  
 HEIMTEXTILIEN & BETTWAREN  
 Inhaberin Sonja Brugger-Baumann

Poststraße 13 (im Zentrum, Nähe Münster) • 78315 Radolfzell • Tel. 07732 / 97 10 87

Montag - Freitag 9.00 - 18.30 Uhr Samstag 9.00 - 16.00 Uhr



Das Dorffest in Hoppetenzell wird in diesem Jahr als Straßenfest gefeiert - mit vielen, vielen Attraktionen. sub-Bild: Veranstalter

## Wieder Schweizer in Stockachs Mauern

### 700 Jahre Schlacht am Morgarten: eine Stadt im Festtagstaumel

**Stockach (sw).** Fluglärm, Atommüllendlager Benken, Begrenzung ausländischer Arbeitskräfte, starker Grenzverkehr - das Verhältnis zwischen Schweizern und Deutschen ist nicht ganz unbelastet. Doch am Wochenende vom 31. Januar und 1. Februar herrscht die pure Harmonie: Dann wird in Stockach das Jubiläum »700 Jahre Schlacht am Morgarten« gefeiert, und unter den 35 beteiligten Zünften werden auch 13 Zünfte aus der Eidgenossenschaft sein. Denn, so teilt Narrensreiber Jürgen Koterzyna vom Narrengericht mit: »Das Kriegereignis von 1315, dessen Schlachtfeld am Ägerisee in der heutigen Innerschweiz zu finden ist, gilt als wegweisend für den späteren Zusammenschluss der Eidgenossenschaft«. So wird grenzüberschreitend gefeiert. Am Samstag, 31. Januar, werden die 13 Schweizer Gastzünfte in einem »Marsch der Schweizer« im nächtlichen Umzug durch Stockach flanieren - ergänzt durch vier weitere Zünfte. Danach spielt das Narrengericht mit bekannt-bekannter schauspielerischer Finesse den historischen Kriegsrat nach, bevor alle Besucher in den Gaststätten, Besenwirtschaften und Hallen der Hans-Kuony-Stadt ausgiebig feiern können. Im Bürgerhaus »Adler Post« und in der Jahnhalle gibt es Auftritte der Froschenkapelle



Brauchtumsvorführungen werden ein Teil des Festwochenendes zum Jubiläum »700 Jahre Schlacht am Morgarten« sein. sub-Bild: sw

aus Radolfzell, Unterhaltung, Spaß und Spannung. Für ganz Aufgeweckte geht es am Sonntag, 1. Februar, früh weiter. Im Bürgerhaus gibt es eine Versammlung der Zunfmeister und Ehrengäste sowie eine Narrengerichtsverhandlung über ein aktuelles deutsch-schweizerisches Streitthema. »Eine zuvor stattfindende Narrenmesse wird mit den Beteiligten derzeit geprüft«, so Jürgen Koterzyna. Ab 13.15 Uhr als Reverenz an das historische Datum schlängelt sich dann ein närrischer Lindwurm durch Stockach - 35 Zünfte, über 150 Einzelpersonen, 30 Musikkapellen und etwa 3.000

Hästräger treffen sich zum Umzug. Danach können sich alle - Umzugsteilnehmer und Gäste - in der Jahnhalle und in der Innenstadt aufwärmen. Das Narrengericht und seine Gliederungen bereiten sich intensiv auf ihr großes Jubiläum vor. Sie arbeiten an fünf Motiwagen, die dem Umzug noch mehr Gepräge geben sollen. In zahlreichen Besenwirtschaften und an Verpflegungsständen sollen sich die erwarteten etwa 10.000 Gäste unterhalten, kulinarisch stärken, vergnügen und freuen können. Laut Narrengericht kann ein Festabzeichen erworben werden, das für beide Tage gilt. Es berechtigt zur Teil-

nahme am Nachtumzug und den Brauchtumsvorführungen am Samstag, gewährt freien Eintritt in die Jahnhalle und das Bürgerhaus und ermöglicht das Anschauen des Umzugs am Sonntag. Alte Geschichte wird neu lebendig gemacht! **Wer Interesse am Betreiben einer Besenwirtschaft während des Festwochenendes am 31. Januar und 1. Februar hat, kann sich unter organisation@700Morgarten.de beim Narrengericht melden. Als Lokalität können Garagen, Zelte, Hütten oder Ladengeschäfte dienen. Auch Privatpersonen können sich beim historischen Wochenende mit einbringen.**

## Eine feine Festmeile

### Hoppetenzell feiert sein Straßenfest

**Hoppetenzell (sw).** Hoppetenzell ist immer für eine Feier gut: Am Sonntag, 14. September, wird in dem Stockacher Ortsteil das Straßenfest begangen. Attraktives, Atemberaubendes und Angenehmes gibt es dann in und um das Gemeinschaftshaus, in der Herrengasse und der Straße Am Weiherholz. Laut Ortsvorsteher Paul Engst wird von 11 bis 19 Uhr viel geboten. Im Gemeinschaftshaus, dem beliebten Ortsmittelpunkt ist viel los, und auch die Herrengasse steht Kopf: Der Sport-Club bietet Schlachtplatte an, ein Eiswagen und ein Süßig-

keitsstand ergänzen das Angebot. Auch Kurt Kirchmann ist da - mit seinem Naturpädagogikwagen. Besondere Erfahrungen können Besucher beim Sinnerfahrungsgarten des Kindergartenfördervereins machen. Und auf die Tube drücken und Gas geben können PS-Fans beim Kettcarfahren, bei dem es auch Preise zu gewinnen gibt. Veteranen der Straße können auf der Wiese zwischen den beiden Straßen bestaunt werden: Da geben sich schmucke Oldtimer ein knatterndes Stelldichein. Hoch hinaus geht es beim Bungee-Trampolin. Und auch sonst geht es ab...

## So klingt die Welt

## Immer in Bewegung

**Mühlingen (swb).** Sie ist viel herumgekommen in der Welt - und das spürt der Zuhörer sofort. Sylvia Kirchherr bietet mexikanische Volksweisen, Vokalimpressionen, gejedelte Stücke oder zauberhafte Lieder aus anderen Regionen dar. Am Sonntag, 14. September, ist die Künstlerin ab 9.30 Uhr im Hottenlocher Mostbesen bei Mühlingen zu hören. Sie bietet den originellen musikalischen Rahmen zu einem Musikfrühstück mit Produkten des Hofes. Die Besenwirtschaft hat von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Infos und Anmeldungen beim Hottenlocherhof 1 in 78357 Mühlingen unter 07775/93 81 73 oder 0178/6 60 47 11, tanja.schilling@hottenlocherhof.de oder www.hottenlocherhof.de.

**Bodman-Ludwigshafen (swb).** Da bewegt sich was. Beim ersten BewegungWERK-Festival am Samstag, 20. September, läuft jede Menge. Der Haupt-Event ist laut Veranstalter ein flacher, schöner Volkslauf über 10,3 Kilometer durch das Naturschutzgebiet von Bodman-Ludwigshafen, und »Newcomer« können bei einem 3,3 Kilometer langen Fun-Lauf Wettkampfluft schnuppern. Auch Kids und Schüler können mitmachen. Im Rahmenprogramm können Fahrräder, Schuhe, Neoprenanzüge oder Cross-Skating getestet werden, und ergänzt wird das Angebot durch Polefitness, einen Crossfit-Wettkampf zum Zuschauen und kleine Workshops. Anmeldungen unter www.abavent.de. Infos gibt es unter www.bewegungswerk-bodensee.de oder beim Joachim-Auer-Gesundheitsmanagement unter der Rufnummer 07771/9 19 01 70.

## HERBSTFEST IN HONSTETTEN!

Ein Stimmungsgarant beim Herbstfest in Honstetten - die Bauernkapelle aus Mindersdorf mit ihrem bewährten Unterhaltungspatent-Rezept. sub-Bilder: swb



Heulen und Zähneklappern gab es im Publikum natürlich nicht, sondern Jubel, Trubel, Heiterkeit und jede Menge Spaß. Unter den Besuchern waren auch Hans Veit, der ehemalige Bürgermeister von Hohensfels, und seine Ehefrau.



Da steckte Musik drin: Das Herbstfest in Honstetten hatte auch dank der vielen musikalischen Interpreten einen sehr guten Klang.

## Mit dem guten Ton

**Stockach (sw).** Schnuppern, schauen, spielen, Spaß haben: Die Musikschule Stockach startet in ein neues Schuljahr. Beginn ist am Montag, 15. September. Viele Angebote halten die Ballettabteilung unter der Rufnummer 07771/31 45 und die Musikabteilung unter den Rufnummern 07771/31 44 oder 45 26 und der Faxnummer 07771/31 44 bereit. So gibt es beispielsweise einen Baby-Musikgarten (drei bis 18 Monate) mit erwachsener Begleitung, den Musikgarten I (18 bis 36 Monate) mit erwachsener Begleitung, den Musikgarten II (drei bis fünf Jahre) mit erwachsener Begleitung oder musikalische Früherziehung (4,5 bis 6 Jahre). Freie Plätze gibt es noch in den folgenden Fächern: Kinderoboe ab sieben Jahren, Oboe/Fagottino ab fünf Jahre, Fagott/Kindersaxophon ab sechs Jahre, Saxophon/Kinderhorn ab fünf Jahren, Horn/Miniposaune ab fünf Jahren, Posaune/Euphonium/Tuba/Schlagzeug/Klavier. Die Ausbildung erfolgt durch 27 diplomierte Fachlehrer. Außerdem besteht die Möglichkeit, in vier Ensembles und Orchestern mitzuwirken - dem Streichensemble »Divertimento«, dem Gruppenspiel für Anfänger, dem Schulorchester (Vorstufenorchester) und dem Jugend-Blasorchester für Fortgeschrittene.

## Politischer Sommer

**Stockach (swb).** Die Stockacher CDU feiert ihr Sommerfest am Sonntag, 14. September, auf der Jahnhütte in Zizenhausen. Ab 11 Uhr sind alle Mitglieder und Kandidaten der Kommunalwahl 2014 herzlich zum Besuch eingeladen. Anmeldungen werden vom CDU Stadtverband entgegengenommen.



Sylvia Kirchherr ist im Hottenlocher Mostbesen bei Mühlingen zu sehen und zu hören. sub-Bild: Frankie 2014